

**PROTOKOLL**  
**zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.**  
**am Donnerstag, dem 28. September 2017**  
**in der Wahlperiode 2016/2021**

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Ende: 21:01 Uhr**

**Anwesende:**

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

- Heyl, Horst (KAH), stellvertretender Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Liebold, Lisa (SPD)
- Klein, Hartmut (KAH)
- Lang, Gerald (CDU) (ab TOP 2)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

**Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:**

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Horst Heyl (KAH) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.**  
**Drucks.Nr.**

**Änderung der Tagesordnung**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Horst Heyl (KAH) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>1</b>         | <b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 17. August 2017</b><br>Das Protokoll zur Sitzung am 17. August 2017 wird ohne Änderungen <b>einstimmig genehmigt.</b>                                      |
| <b>2</b>         | <b>Freier Eintritt in das Höchster Schwimmbad für die ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr</b>  |
| <b>2.1 zu 92</b> | - Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der WfH-Fraktion vom 26. Juni 2017<br><b>Beschluss:</b><br>- mit 2 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen <b>mehrheitlich abgelehnt.</b>             |
| <b>2.2 zu 92</b> | - Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 26. September 2017<br><b>Beschluss:</b><br>- mit 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei Stimmgleichheit <b>abgelehnt.</b> |
| <b>2.3 92</b>    | - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Juni 2017<br><b>Beschluss:</b><br>- mit 2 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen <b>mehrheitlich abgelehnt.</b>                      |

- TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**
- 3 103 (343) Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2015 der Gemeindewerke Höchst i. Odw.**  
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. September 2017
- Die Anfragen der WfH-Fraktion und deren Beantwortung werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.
- Beschluss:**  
Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Der Jahresabschluss 2015 wird in vorgelegter Form festgestellt. Der Jahresgewinn im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 182.289,62 € wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet und der Jahresgewinn im Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von 137.505,04 € in die Rücklage eingestellt.  
**- einstimmig beschlossen.**
- 4 104 (347) Auflösung des Eigenbetriebs Gemeindewerke Höchst i. Odw.**  
**- Feststellung der Auflösungsbilanz und Entlastung des Gemeindevorstands, der Betriebskommission und der beiden Betriebsleiter**  
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. September 2017
- Oberamtsrat Axel Muhn verlässt vor der Abstimmung den Sitzungssaal und nimmt erst wieder ab TOP 5 an der Sitzung teil.
- Beschluss:**  
Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Entsprechend § 2 Abs. 2 der Auflösungssatzung wird die im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 unter Anlage 1 enthaltene Bilanz zum 31. Dezember 2015, die gleichzeitig auch die Auflösungsbilanz, ist, festgestellt und dem Gemeindevorstand, der Betriebskommission und den beiden Betriebsleitern die Entlastung erteilt.  
**- einstimmig beschlossen.**
- 5 105 (348) Gründung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Unteres Mümlingtal**  
**- Abschluss einer gemeinsamen Vereinbarung und IKZ-Förderung**  
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. September 2017
- von der Tagesordnung genommen.
- 6 101 (285) Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Höchst i. Odw.**  
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 7. September 2017

Die Fragen von Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) werden auf Wunsch von Bürgermeister Horst Bitsch schriftlich an die Gemeindeverwaltung geschickt und sollen bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch beantwortet werden.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Die Software für eine rechtsichere Auswertung der Geschwindigkeitsverstöße wird bei der Vitronic GmbH für einmalige Kosten in Höhe von 11.285,96 € und für jährliche Aufwendungen in Höhe von 2.320,50 € gekauft. Die Deckungsfinanzierung erfolgt über die Investitionen, welche für den Neubau von Türelementen und für Büromöbel des Rathauses (I1520R02 / 03) vorgesehen waren.

- **einstimmig beschlossen.**

**7 102**

**Unterhaltung von Bachläufen im Gemeindegebiet**

**Sanierung der Beinegrabenverdolung im Bereich der Heilbronner Straße**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. September

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Horst Heyl (KAH) teilt mit, dass auf Anregung der Finanzabteilung der Beschlussvorschlag ergänzt werden muss. Es wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorgezogenen Sanierung der Beinegrabenverdolung zu. Im Haushalt 2018 werden hierfür 100.000,-- € bereitgestellt.

Zur Absicherung der Finanzierung werden von vorhandenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 250.000,-- € für einen geplanten Feuerwehrfahrzeugankauf 100.000,-- € für diese Verdolung umgewidmet.

- **einstimmig beschlossen.**

**8**

**Mitteilungen und Anfragen**

**Mitteilungen**

Bürgermeister Horst Bitsch teilt folgendes mit:

**Jugendarbeit in Höchst i. Odw.**

Die Eingruppierung der sozialpädagogischen Fachkraft richtet sich nach der Qualifikation sowie nach den Tätigkeitsmerkmalen der Anlage C zum TVöD SuE:

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Erzieher/in                    | Entgeltgruppe S 8a oder S 8b (mit schwieriger Tätigkeit) |
| Sozialarbeiter/Sozialpädagogen | Entgeltgruppe S 11b oder S 12 (je nach Tätigkeit)        |

S 8a

Erzieherinnen/Erzieher mit staatlicher Anerkennung.

S 8b

Erzieherinnen/Erzieher mit staatlicher Anerkennung mit besonders schwierigen Tätigkeiten (z.B. alleinverantwortliche Betreuung von Gruppen in Randzeiten, Tätigkeiten in Gruppen von Kindern und Jugendlichen mit wesentlichen Erziehungsschwierigkeiten) sowie Beschäftigte in der Tätigkeit von Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern bzw. Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung.

S11b

Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben.

S12

Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, mit schwierigen Tätigkeiten.

| <b>EG-Gruppe</b> | <b>Stufe 1</b> | <b>Stufe 2</b> | <b>Stufe 3</b> | <b>Stufe 4</b> | <b>Stufe 5</b> | <b>Stufe 6</b> |
|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| S 12             | 2950,34        | 3242,48        | 3529,13        | 3781,88        | 4094,83        | 4227,23        |
| S 11 b           | 2845,81        | 3196,36        | 3349,24        | 3734,39        | 4035,30        | 4215,84        |
| S 8 b            | 2599,20        | 2892,66        | 3123,23        | 3458,61        | 3773,03        | 4014,09        |
| S 8 a            | 2578,24        | 2829,77        | 3028,90        | 3217,56        | 3400,97        | 3592,24        |

**Anfragen**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt nach dem Sachstand zur Anfrage in der Gemeindevertreterversammlung am 30. Januar 2017 bezüglich der Förderung eines Neubaus der Feuerwehr Höchst-West und bittet um Beantwortung der dem Protokoll beigefügten Anfragen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, ob schon eine Entscheidung der WI-Bank bezüglich der gestellten Zuschussanträge für das IKEK vorliegt.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass noch keine Entscheidung vorliegt.

Da keinen weiteren Anfragen vorliegen, schließt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Horst Heyl (KAH) die Sitzung.

**Sitzungsende: 21:01 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Orth, Schriftführer

An  
Herrn Bitsch, Bürgermeister und Vorsitzender der Betriebskommission  
Montmelianer Platz 4

64739 Höchst

Höchst, den 27. 9. 017

## ANFRAGEN

### Betreff: Jahresabschluss 2015 der Gemeindewerke

Sehr geehrter Herr Bitsch,  
der Haupt- und Finanzausschuß bzw. die Gemeindevertretung soll über die Drucksachen 103 und 104 beraten und anschließend abstimmen.

Dazu haben wir an Sie einige Fragen:

1. Warum wird den Gemeindevertretern der Jahresabschluß 2015 erst jetzt vorgelegt?  
Schließlich liegt er seit Anfang März 2017 in der Verwaltung.
2. Nach Beschlußfassung der Gemeindevertretung am 10. November 2014 (Drucksache 274), die Gemeindewerke bis SPÄTESTENS zum 1. Januar 2016 aufzulösen, dauerte es fast ZWEI Jahre (Nov. 2014-Okt. 2016), bis die Gemeindevertretung eine Auflösungssatzung (Drucksache 53, Oktober 2016) beschließen konnte.  
WARUM diese zeitliche Verzögerung?
3. Haben die beiden Betriebsleiter, Herr Muhn und Herr Jörz, für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 eine Aufwandsentschädigung bekommen?
4. Wenn Ja, unter welcher Haushaltsstelle der jeweiligen Haushalte sind diese angegeben ?
5. Wie ist die Organisation der weiterhin bestehenden Bereiche Wasser und Abwasser zukünftig geregelt?

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns schon im Voraus.

Mit freundlichen Gruß

Wolfgang May, Fraktionssprecher

**Gemeinde Höchst i. Odw.,  
- Allgemeine Verwaltung/Kaufmännische Betriebsleitung der  
Gemeindewerke Höchst i. Odw.**

**A k t e n v e r m e r k**

**Anfrage der WfH-Fraktion vom 27. September 2017 zum Jahresabschluss 2015  
des Eigenbetriebes Gemeindewerke Höchst i. Odw.**

- Beantwortung der Anfrage durch den Kaufmännischen Betriebsleiter der  
Gemeindewerke Höchst i. Odw., Oberamtsrat Axel Muhn

**Die Anfrage ist wie folgt zu beantworten:**

zu 1.: Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015  
und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2015 lag **im März 2017** nach Prüfung  
durch die Fa. Schüllermann **im Entwurf** vor und wurde **im September 2017**  
**endausgefertigt** und wird daher heute dem Haupt- und Finanzausschuss zur  
Beschlussfassung vorgelegt.

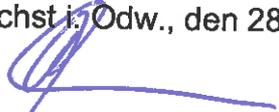
zu 2.: Der Beschluss der Auflösungssatzung erfolgte aufgrund einer Forderung der  
Kommunalaufsicht, da die Gemeindevertretung im November 2014 nur die  
„finanzsystematische Rückführung des Eigenbetriebes Gemeindewerke Höchst i.  
Odw.“ beschlossen hatte.

zu 3.: Ja, die Betriebsleiter haben eine Aufwandsentschädigung erhalten, da nach  
den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes frühestens nach Feststellung des  
letzten Jahresabschlusses und den Veröffentlichungen nach § 27 Abs. 4 dieses  
Gesetzes eine Abbestellung der Betriebsleitung in Betracht kommt.

zu 4.: Bei den Haushaltsstellen 111010.99.6101100 und 112010.99.6101100  
bzw. 111010.10.6201000 und 112010.10.6201000.

zu 5.: Die Aufgaben des technischen Betriebsleiters nimmt weiterhin Bauamtsleiter  
Bodo Jörz wahr, die Aufgaben des kaufmännischen Betriebsleiters nimmt teilweise  
weiterhin Oberamtsrat Axel Muhn wahr.

Höchst i. Odw., den 28. September 2017

  
Muhn, Oberamtsrat  
- Kaufmännischer Betriebsleiter  
der Gemeindewerke Höchst i. Odw. -

I. Bgm. Horst Bitsch z. Kts.

# CDU – Fraktion in der Gemeindevertretung

CDU-Fraktion Nickelsweg 6 64739 Höchst

An  
Bürgermeister Bitsch und  
den Gemeindevorstand  
Montmélianner Platz 4  
64739 Höchst im Odenwald

28. September 2017

## ANFRAGE

Betr.: Druck-S. 101/2017 Verkehrsüberwachung

Sehr geehrter Herr Bitsch, sehr geehrter Gemeindevorstand, wie in der Haupt – und Finanzausschusssitzung gewünscht stellt die CDU Fraktion zu der Drucksache folgende Fragen:

1. Ist im Rahmen einer Kooperation die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, welche gleichfalls Festanlagen zur Verkehrsüberwachung betreiben (Fränkisch-Crumbach / Beerfelden) in den Bereichen
  - a) EDV / IT – Auslesegerät
  - b) personeller Ansatz zur Auslesung möglich?
2. Ist eine Zusammenarbeit bei einem Wechsel des Betreibers (momentan GermanRadar) möglich?
3. Welche Fördergelder sind mit der Kooperation unter 1. und 2. zu generieren? Es wird zur Kontaktaufnahme mit dem Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit (kikz) aufgefordert.
4. Welche Kosten werden durch die selbstständige Auswertung eingespart?

Mit freundlichen Grüßen



Lars Maruhn  
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

# CDU – Fraktion in der Gemeindevertretung

CDU-Fraktion Nickelsweg 6 64739 Höchst

An  
Bürgermeister Bitsch und  
den Gemeindevorstand  
Montmélianer Platz 4  
64739 Höchst im Odenwald

28. September 2017

## ANFRAGE

Betr.: Anfrage vom 30. Januar 2017

Sehr geehrter Herr Bitsch, sehr geehrter Gemeindevorstand,

in der Gemeindevertreterversammlung am 30. Januar 2017 wurde im Protokoll unter Punkt 15 Seite 9 und dem Protokoll zur Ausschusssitzung vom 26. Januar 2017 S. 6/7 Punkt 4.2 durch Unterzeichner bezüglich der Förderung eines Neubaus der Feuerwehr Höchst-West eine Anfrage gestellt. Hierzu wurde durch Herrn Bürgermeister Bitsch Zeit erbeten, welche bis zum 1. September 2017 eingeräumt wurde. Bis dato steht hierzu eine Antwort aus.

In dem Zusammenhang wurden auch die Parameter zu Größe und Ausstattung angefragt.

Die Protokolle werden der Anfrage beigelegt.

Welche Ergebnisse liegen in Bezug zu der Anfrage vor?

Welche Maßnahmen wurden bisher eingeleitet?

Durch wen wurden Abfragen bei den zuständigen Behörden vorgenommen?

Mit freundlichen Grüßen



Lars Maruhn  
(stellv. Fraktionsvorsitzender)